



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM
PRESSESTELLE DER LANDESREGIERUNG

PRESSEMITTEILUNG

17. Mai 2013

Nr. 084/2013

Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg: Staatsministerium und Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger schließen Kooperation zur Förderung von Medienkompetenz

Ministerin Krebs und Vorstandsvorsitzender Lehari unterstreichen gemeinsames Ziel der Medienkompetenzförderung von Schülerinnen und Schülern

Nachdem die Landesregierung im Februar beschlossen hat, die Initiative Kindermedienland mit neuer Konzeption fortzuführen und sie in Zukunft auch für externe Partner zu öffnen, konnte das Kindermedienland nun eine Kooperation mit dem Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV) eingehen: Am Freitag (17. Mai 2013) unterzeichneten die Ministerin im Staatsministerium Silke Krebs und der Vorstandsvorsitzende des VSZV, Valdo Lehari jr., eine entsprechende Vereinbarung bei der Jahrestagung des VSZV in Ravensburg. Viele Projekte, die Schülerinnen und Schüler an das Medium Zeitung heranführen wollen, werden damit künftig unter dem Dach der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg durchgeführt.

„Mit dieser Kooperation hat die Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg starke Partner gefunden und kann sich noch breiter und effizienter aufstellen“, erklärte Ministerin Krebs. Valdo Lehari: „Wir freuen uns, dass wir mit der Einbindung der Zeitungsverlage und deren jahrzehntelanger Erfahrung in der Vermittlung von Medien- und Lesekompetenz in zahlreichen Projekten zur weiteren Stärkung der Initiative Kindermedienland beitragen können.“ Beide betonten: „Wir ergänzen uns hervorragend in unserer gemeinsamen Zielsetzung, die Me-

dienkompetenz von Schülerinnen und Schülern in ihrer gesamten Bandbreite zu fördern.“

Die von vielen Zeitungsverlagen oft schon seit Jahren an Schulen durchgeführten Projekte wie z.B. „ZiSch - Zeitung in der Schule“ geben Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das Medium Zeitung durch Lektüre, Redaktionsbesuche und durch das Erstellen eigener journalistischer Beiträge besser kennenzulernen. Damit stärken sie nicht nur die Lese- und Medienkompetenz, sondern unterstützen auch die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu aufmerksamen Zeitungsläserinnen und –lesern und damit zu verantwortungsbewussten und demokratisch denkenden Erwachsenen. Künftig bürgt das Logo der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg dafür, dass die Schulprojekte diese Qualitätskriterien erfüllen.

Hintergrundinformation für die Redaktionen:

Der qualifizierte und eigenverantwortliche Umgang mit Medien ist für Kinder und Jugendliche heute eine Schlüsselqualifikation und unabdingbare Voraussetzung für ihr späteres privates und berufliches Leben. Deshalb hat die Landesregierung die in Kooperation mit der Landesanstalt für Kommunikation (LFK), dem Landesmedienzentrum (LMZ) und der Medien - und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) durchgeführte „Initiative Kindermedienland“ nach Ablauf einer dreijährigen Pilotphase ab 2013 verstetigt. Mit dieser landesweiten Medienkompetenz-Initiative werden die zahlreichen Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt, durch feste Unterstützungsangebote ergänzt sowie eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Medienbildung und –erziehung geschaffen. Mehr Informationen finden Sie unter www.kindermedienland-bw.de.

Der Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger ist die Branchenvertretung der baden-württembergischen Zeitungsverlage. Ihm gehören 53 von 56 Tageszeitungsverlagen an. Die Gesamtauflage aller in Baden-Württemberg erscheinenden Tageszeitungen beträgt 1.922.689 verkaufte Exemplare (IVW IV/2012). Aufgaben des Verbandes sind die Wahrnehmung der gemeinsamen beruflichen und wirtschaftlichen Interessen der Zeitungsverleger in Baden-Württemberg, ihre Beratung und Information in verlegerischen und rechtlichen Fragen, die Wahrnehmung ihrer tarif-, sozial-, und medienpolitischen Interessen sowie die Belange der beruflichen Qualifikation.